

<b>Produktprofil</b>	
<i>Name des Fonds</i>	Raiffeisen-Euro-Rent A
<i>ISIN</i>	AT0000996681
<i>Anlageuniversum</i>	Anleihen Euroland, Investmentgrade
<i>Benchmark</i>	Lehman Euro-Aggregate 500
<i>Anlagewährung</i>	EUR
<i>Erträge</i>	Ausschüttung
<i>Auflegungsdatum</i>	16.12.1996
<i>Fondsvolumen</i>	EUR 1296.96 m per 31.01.2007
<i>Management Fee</i>	0.5% p.a.
<i>TER</i>	0.59% p.a.
<i>Fondsmanager</i>	Teamansatz, Umsetzung durch Mag. Andreas Riegler
<i>Gesellschaft</i>	Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.
<i>Internet</i>	www.raiffeisenfonds.de
<b>Anlegerprofil</b>	
<i>Anlagehorizont</i>	Mittelfristig (empfohlener Anlagehorizont = 5 Jahre)
<i>Risikoklasse</i>	Sicherheitsorientiert
<i>Renditeerwartung</i>	Euro-Investmentgrade Anleihen (bei bis zu 70% Corporates-Beimischung)
<i>Verlusttoleranz</i>	kurzfristige Verluste möglich

## TELOS-Kommentar

Der Fonds *Raiffeisen-Euro-Rent* ist ein aktiv gemanagter Rentenfonds mit klar definierten Zielen hinsichtlich Performance und Risiko, der in Eurodenominierte Staats- und Unternehmensanleihen guter Bonität investiert.

Der zugrunde liegende Investmentansatz ist sehr komplex, aber gut strukturiert. Die Fondskonstruktion basiert auf der Kombination verschiedener Strategien, von denen jede einzelne aus einem umfassenden Research- und Entwicklungsprozess resultiert. In Abhängigkeit von der jeweiligen Strategie erfolgt die Assetauswahl Bottom-Up oder Top-Down, aufgrund von quantitativen oder qualitativen Aspekten sowie auf Basis von externem oder internem Research. Eine nur in geringem Maße zulässige Korrelation zwischen den Strategien verbessert die Diversifikation des Portfolios und trägt somit zur Risikominimierung bei. Die gesamte Fondssteuerung sowie die Definition von zulässigen Risikobudgets und Ertragszielen erfolgen relativ zur Benchmark.

Der Schwerpunkt der derzeit neun Strategien liegt auf Durationsstrategien, die zu ca. 60% zur Outperformance beitragen sollen. Darüber hinaus kommen Credit- und Zinskurvenstrategien zum Einsatz. Die Anlageentscheidungen werden in Strategieteams getroffen, im Musterportfolio implementiert und müssen vom Fondsmanager unter Berücksichtigung der vorgegebenen Risikorestriktionen im Portfolio umgesetzt werden. Der gesamte Investmentprozess erfolgt im Rahmen eines umfassenden

Risikomanagements, das sowohl auf Strategie- wie auch auf Fondsebene erfolgt. Alle Positionen werden fortlaufend beobachtet. Zusätzlich findet eine umfassende nachgelagerte Risikokontrolle und Überprüfung der Anlagerestriktionen durch eine unabhängige Abteilung statt. Alle Strategien werden durch eine übergeordnete Einheit regelmäßig kritisch hinterfragt und überprüft. Dies kann dazu führen, dass Strategien aufgrund einer zu großen Korrelation mit anderen eliminiert werden oder neue Strategien hinzukommen.

Die Unternehmenskultur ist durch einen ausgeprägten Teamansatz gekennzeichnet. Auf eine Differenzierung zwischen Fondsmanagern und Analysten wird bewußt verzichtet. Die Verantwortlichkeiten im gut qualifizierten Fondsmanagementteam und in den einzelnen Strategieteams sind klar definiert. Das Team zeichnet sich durch eine hohe Mitarbeiterstabilität aus.

Die Performance des Fonds seit seiner Auflegung weist eine hohe Parallelität zur Benchmarkentwicklung auf. Die Sharpe Ratio ist bei der rollierenden Betrachtung über ein Jahr durch stärkere Ausschläge gekennzeichnet. Über einen längeren Betrachtungszeitraum ist die Kennzahl jedoch stabil im positiven Bereich.

Der Fonds *Raiffeisen-Euro-Rent* erhält nicht zuletzt aufgrund des systematischen Investmentprozesses und umfassenden Qualitätsmanagements sowie der hohen Stabilität im Team die Bewertung **AAA**.

## Investmentprozess

Der Fonds *Raiffeisen-Euro-Rent* wird von der *Raiffeisen Capital Management* (RCM) in Wien verwaltet. In den Investmentprozess sind 12 Fondsmanager des Global-Fixed-Income-Teams involviert. Die Verantwortung für die Anlageentscheidung trägt der Fondsmanager, *Andreas Riegler*.

Das Anlageuniversum besteht überwiegend aus Staatsanleihen von Ländern der Europäischen Währungsunion. Weiterhin werden Eurodenominierte Unternehmensanleihen (Bonität: Investmentgrade), Nicht-EMU-Staatsanleihen und Pfandbriefe erworben. Derivate können zu Investitionszwecken (maximales Risiko: 50%) eingegangen werden. Investmentziel ist eine Outperformance des Lehman Euro-Aggregate 500 Indexes um 65 bp bei einem Tracking Error von maximal 1%.

Basis der Investmentphilosophie ist die Einschätzung, dass Märkte nicht effizient sind und durch den Einsatz eines aktiven Managements Zusatzerträge generiert werden können. Durch den Einsatz verschiedener, untereinander wenig korrelierender Strategien soll dies bei einer gleichzeitigen Minimierung des Risikos erreicht werden.

Jede der derzeit neun Strategien wird von einem separaten Team verantwortet. Die Vorgehensweise innerhalb der Teams folgt fest definierten Richtlinien. Je nach Strategie erfolgt die Assetauswahl Bottom-Up oder Top-Down und basiert stärker auf quantitativen Kriterien oder auf qualitativen Gesichtspunkten. So kommt z. B. bei Unternehmensanleihen qua-

litativen Aspekten und der Einzeltitelauswahl eine entscheidende Bedeutung zu, während Durations- und Zinskurvenstrategien stärker auf einem Top-Down-Ansatz basieren. Alle für den Fonds eingesetzten Strategien werden in einem Modellportfolio implementiert. Der Fondsmanager ist verpflichtet, sich bei der Konstruktion des realen Portfolios an dem Modellportfolio zu orientieren und dabei Overlay-Management-Aspekte zu berücksichtigen. Das Research für makroökonomische Zusammenhänge wird überwiegend intern auf Basis fundamentaler Analysen erbracht. Zur Analyse von Unternehmensanleihen wird auch externes Research herangezogen. Auch der direkte Unternehmenskontakt nimmt einen hohen Stellenwert ein.

Die Risikobetrachtung ist integraler Bestandteil des Investmentprozesses. Für Abweichungen der Gewichte einzelner Anleihenarten und Durationsabweichungen gegenüber der Benchmark sowie die Gewichte bestimmter Ratings von Unternehmensanleihen bestehen fest definierte Grenzen. Für jede Strategie ist ein Risikobudget, Zielertrag und Stop Loss definiert. Die Fondspositionen und Fondscharakteristika werden laufend überwacht.

Die Umsetzung der Anlageentscheidungen erfolgt direkt durch den Fondsmanager. Transaktionen werden – soweit möglich – über eine elektronische Handelsplattform unter Berücksichtigung von Best-Execution Gesichtspunkten ausgeführt.

## Qualitätsmanagement

Für die Risikokontrolle und das Qualitätsmanagement ist eine eigenständige Einheit verantwortlich. Über die Ergebnisse wird der Fondsmanager laufend informiert. Die Fondsperformance wird regelmäßig intern und extern berechnet und mit der Benchmark und der Peer Group verglichen. Performancebeiträge einzelner Strategien werden durch Attributionsanalysen identifiziert. Relevante Risikokennzahlen werden täglich auf Fonds- und Strategieebene berechnet. Die Strategien werden wö-

chentlich durch den Fondsmanager und Abteilungsleiter hinterfragt und auf ihre Korrelation untereinander überprüft. Darüber hinaus erfolgt eine jährliche Überprüfung der strategischen Ausrichtung des Fonds und der definierten Rendite- und Risikoziele. Die Einhaltung der internen und gesetzlichen Anlagerestriktionen wird automatisch vor Orderausführung mit Hilfe eines Risikomanagementsystems überprüft. Die Preis- und Ausführungsqualität der Broker wird ebenfalls regelmäßig geprüft.

## Team

Der Fonds wird seit 1999 von *Andreas Riegler* gemanagt, der zugleich stellvertretender Leiter des Global-Fixed-Income-Teams ist und dem Unternehmen seit 1998 angehört. Sein Stellvertreter, *Martin Hinterhofer*, ist seit 2000 bei RCM beschäftigt. Die meisten der 12 involvierten Fondsmanager arbeiten bereits seit mehreren Jahren zusammen. Fast alle

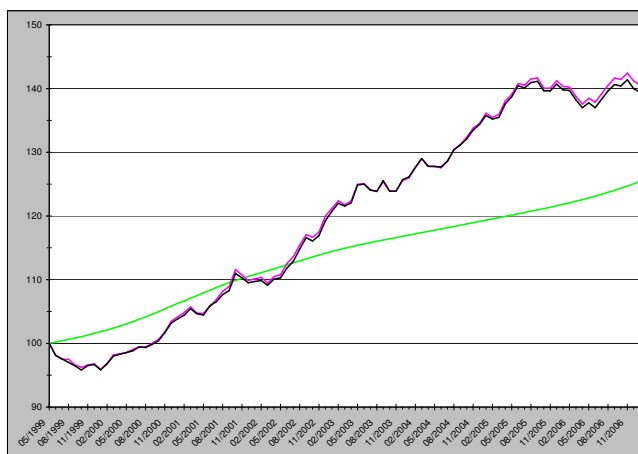
Teammitglieder verfügen über einen akademischen Abschluss und überwiegend über Zusatzqualifikationen wie CFA. Die durchschnittliche Investmenterfahrung liegt bei mehr als 10 Jahren. Neben dem Grundgehalt erhalten die Mitarbeiter eine variable Bonuszahlung, die sich auch an der Investmentperformance orientiert.

## Investmentcharakteristik

Wichtige externe Einflussfaktoren	Wichtige Steuerungsgrößen
Langfristige Zinsen (Niveau)	Laufzeitenallokation
Credit Spread	Assetauswahl
Zinskurve (Gestalt)	Assetgewichtung
Kurzfristige Zinsen (Niveau)	Bonität
Konjunktur	Benchmarkorientierung

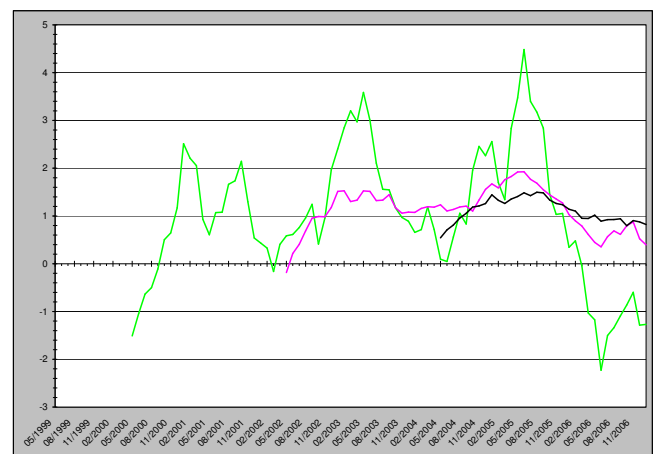
## Produktgeschichte

### Performance



— Fonds    — Benchmark    — Geldmarkt

### Sharpe-Ratio



— 1 Jahr    — 3 Jahre    — 5 Jahre

Statistik per 01/2007	1 Jahr	2 Jahre	3 Jahre	5 Jahre	7 Jahre	10 Jahre
Performance (annualisiert)	-0.30%	1.32%	3.39%	4.90%	5.50%	—
Volatilität (annualisiert)	2.57%	2.61%	2.62%	2.91%	2.82%	—
Sharpe-Ratio	-1.27	-0.46	0.40	0.82	0.88	—
bestes Monatsergebnis	0.99%	1.57%	1.57%	2.29%	2.50%	—
schlechtestes Monatsergebnis	-1.05%	-1.05%	-1.05%	-1.31%	-1.31%	—
Median der Monatsergebnisse	-0.12%	0.06%	0.57%	0.57%	0.57%	—
bestes 12-Monatsergebnis		3.31%	9.99%	13.21%	13.21%	—
schlechtestes 12-Monatsergebnis		-2.46%	-2.46%	-2.46%	-2.46%	—
Median der 12-Monatsergebnisse		-0.35%	3.31%	5.41%	6.00%	—
längste Verlustphase	7 M	13 M	13 M	13 M	13 M	—
maximale Verlusthöhe	-2.01%	-2.94%	-2.94%	-2.94%	-2.94%	—

Alle Rechte vorbehalten. Dieser Rating Report beruht auf Fakten und Informationen, deren Quellen wir für zuverlässig halten, ohne jedoch deren Richtigkeit und/oder Vollständigkeit garantieren zu können. TELOS GmbH übernimmt keine Haftung für Verluste oder Schäden aufgrund von fehlerhaften Angaben oder vorgenommenen Wertungen. Weder die dargestellten Kennzahlen noch die bisherige Wertentwicklung ermöglichen eine Prognose für die Zukunft. Es kann nicht zugesichert werden, dass die Ziele der Anlagepolitik tatsächlich erreicht werden. Ratings und Einschätzungen können sich ändern und sollten nicht alleinige Grundlage für Investmententscheidungen sein. Das Fondsrating stellt kein Angebot und keine Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf dar.

## Erläuterungen

### TELOS-Ratingskala

AAA	Der Fonds erfüllt <i>höchste</i> Qualitätsstandards
AA	Der Fonds erfüllt <i>sehr hohe</i> Qualitätsstandards
A	Der Fonds erfüllt <i>hohe</i> Qualitätsstandards
N	Der Fonds erfüllt derzeit <i>nicht</i> die TELOS-Qualitätsstandards
+ / -	differenzieren nochmals innerhalb der Ratingstufe

Das **Produktprofil** beinhaltet allgemeine Informationen zum Fonds, zur Gesellschaft sowie zum verantwortlichen Fondsmanager.

Das **Anlegerprofil** ermöglicht dem Investor einen schnellen Abgleich seiner Erwartungen mit der „offiziellen“ Einstufung des Produkts seitens der anbietenden Gesellschaft.

Der **TELOS-Kommentar** fasst die wesentlichen Erkenntnisse des Ratings zusammen und bildet damit eine wichtige Ergänzung zur Ratingnote. Die weiteren Abschnitte beinhalten deskriptive Informationen zum Investmentprozess, dem Qualitätsmanagement und dem verantwortlichen Team.

Die **Investmentcharakteristik** nennt die aus Sicht des Fondsmanagements wichtigsten externen Faktoren, welche die Wertentwicklung des Fonds beeinflussen, sowie die zentralen Größen für dessen Steuerung.

Die **Produktgeschichte** stellt die Entwicklung des Fonds im Vergleich zum Geldmarkt und gegebenenfalls zur Benchmark unter Performance- und Risikogesichtspunkten graphisch und tabellarisch dar, basierend jeweils auf den Werten zum Monatsende. Fonds- und Benchmarkdaten werden von der Fondsgesellschaft bereitgestellt.

Die **Performance** des Fonds wird auf Basis reinvestierter Preise berechnet: Ausschüttungen werden also rechnerisch umgehend in neue Fondsanteile investiert. Dadurch ist die Wertentwicklung ausschüttender und thesaurierender Fonds untereinander vergleichbar. Die Vorgehensweise entspricht der „BVI-Methode“.

Orientiert sich das Fondsmanagement an einer **Benchmark**, so wird deren Entwicklung abgebildet, andernfalls wird in Abstimmung mit der Gesellschaft indikativ ein geeigneter Vergleichsindex herangezogen.

Als Maßstab für den **Geldmarkt** dient der **LIBID**-Depositensatz für 1-Monatsgelder in Fondswährung, der sich aus  $LIBID = LIBOR - 0.125\%$  ergibt. Für Zeiträume vor 1999 werden dabei die entsprechenden DEM-Zinsen als EUR-Vorläufer verwendet. Datenquelle: British Bankers' Association; **LIBID(OR)** = London Interbank Bid (Offered) Rate.

Das **Sharpe-Ratio** gibt Aufschluss über die „Mehrendite“ des Fonds gegenüber einer risikolosen Geldanlage – hier repräsentiert durch den Geldmarkt – im Verhältnis zum eingegangenen Gesamtrisiko:

$$\text{Sharpe-Ratio} = \frac{\text{Fondsrendite} - \text{Geldmarkttrendite}}{\text{Fondsvolatilität}}$$

Die hierbei verwendete **Volatilität** ist die annualisierte Standardabweichung der Monatsrenditen.

Der **Median der Monatsergebnisse** ist dadurch gekennzeichnet, dass jeweils die Hälfte aller im betrachteten Zeitraum aufgetretenen Monatsrenditen mindestens bzw. höchstens so groß wie dieser Wert ist. Infolgedessen ist diese Kennzahl unempfindlicher gegenüber „Ergebnisaußreißern“ als etwa der Mittelwert.

In analoger Weise ist der **Median der 12-Monatsergebnisse** zu interpretieren.

Die **längste Verlustphase** ist die Anzahl an Monaten, die der Fonds benötigte, um nach Verlusten den höchsten im betrachteten Zeitraum schon erreichten Stand wieder zu erreichen oder zu überschreiten; falls dies nicht gelang, ist das Periodenende maßgeblich.

Entsprechend ist die **maximale Verlusthöhe** der größte Verlust, den der Fonds im betrachteten Zeitraum – ausgehend vom höchsten in dieser Periode schon erreichten Wert – erlitten hat.

## Kontakt

TELOS GmbH  
Abraham-Lincoln-Straße 7  
D-65189 Wiesbaden  
www.telos.ws

Telefon: +49-611-9742-100  
Telefax: +49-611-9742-200  
E-Mail: tfr@telos.ws